

# **MERANO GALOPPO GmbH**

**JAHRESABSCHLUSSBERICHT**

**ZEITRAUM 2016**

## VERZEICHNIS

<b>Einleitung</b>	<b>S. 3</b>
<b>Kurze Vorstellung der Gesellschaft</b>	<b>S. 3</b>
<b>Stakeholder</b>	<b>S. 4</b>
<b>Ziele mit "sozialem Zweck"</b>	<b>S. 8</b>
<b>Wertschöpfungsrechnung</b>	<b>S. 10</b>
<b>Strategien und abschließende Anmerkungen</b>	<b>S. 12</b>



*Ansicht des Rennplatzes und eines Teiles der Stadt*

## Einleitung

Mit diesem Bericht beabsichtigt die Merano Galoppo GmbH (in der Folge auch kurz Merano Galoppo genannt) den Stakeholdern ihre Leistungen zu präsentieren und Informationen über die sozialen Leistungen der Gesellschaft zu geben. Außerdem werden die Absichten, welche die Gesellschaft in diesem Zusammenhang derzeit und in Zukunft verfolgen wird, vorgestellt.

Dieser Bericht wird den Stakeholdern und dem Publikum auch mittels Veröffentlichung auf dem Internetportal und einigen ausgesuchten Stakeholdern auch in Form einer schriftlichen Zustellung ausgehändigt.

## Eine kurze Vorstellung der Gesellschaft

Die Gesellschaft Merano Galoppo wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, sich um die Führung des Pferderennplatzes Meran zu bewerben, der sich im Besitz der Stadtgemeinde Meran befindet, und dessen bisherige Führungsgesellschaft sich zu diesem Zeitpunkt bereits in einem Konkursverfahren befand.

Die Gesellschaft, welche auf Initiative von 16 Gründungsmitgliedern, die alle als Pferdesportbegeisterte langjährige Erfahrung im Pferdesport besaßen, gegründet wurde, zählt heute 19 Mitglieder und wird von einem aus 6 Verwaltern gebildeten Rat geführt.

### *Die Struktur*

Die Gesellschaft verwaltet ein aus dem Pferderennplatz und dem Pferdedorf Borgo Andreina gebildetes Kompressorium. Auf dem Pferderennplatz befinden sich neben den Renn- und Trainingsbahnen 2 Tribünen, der Abwaageraum, die Umkleieräume, der Sanitätsraum und die für die Organisation der Rennen bestimmten Räumlichkeiten, die Räumlichkeiten für die Wettannahme, ein Vorführing, eine Bar mit Restaurantbetrieb, eine Bar auf der Ehrentribüne und zusätzlich 4 Verpflegungspunkte zwischen den beiden Tribünen.

### A. Trainingsareal und Rennbahnen

Es gibt 2 Trainingsareale für den Flachrennsport

- ⇒ *i.* eine Trainingsbahn mit Kunstfaserbelag (Allweather), welche sich an die Rennbahn anschmiegt und keiner Bewässerung bedarf,
- ⇒ *ii.* eine Trainingsbahn mit Sandbelag auf dem ex – Polo – Platz, mit einer Beregnungsanlage ausgestattet

Die Rennbahn für den Flachrennsport mit Grasbelag, dehnt sich über eine Gesamtfläche von 42.000 Quadratmetern aus.

Die Oberfläche für den Hindernissport umfasst ca. 168.000 Quadratmeter und besteht ausschließlich aus Grasbelag und Naturhindernissen.

Das Areal wird von 2 Übungskorridoren für das Hürdenttraining und das Training auf dem Jagdparcour vervollständigt.

#### **B. Borgo Andreina**

Dies ist die Struktur, wo die Pferde und die Angestellten untergebracht sind. Im Inneren befinden sich die Tierklinik, die Büros, ein Restaurant, das Häuschen für den Wächter und zudem 276 Pferdeboxen und 15 Zimmer mit Bad für das Personal der Rennställe. Zudem steht ein Trabring mit Sandbelag und Beregnungsanlage für das Training der Pferde im Zentrum von Borgo Andreina zur Verfügung.

Im Pferdedorf übt außerdem der Verein „Equespera ONLUS“ seine Tätigkeit im Bereich der Hippotherapie für Menschen mit Beeinträchtigungen seine Tätigkeit aus.

#### *Der Große Preis Meran Südtirol*

Der Höhepunkt der Meraner Rennsaison ist das Meeting des Großen Preises Meran Südtirol, das am letzten Wochenende im September abgehalten wird. Zu diesem sportlichen Highlight werden stets über 10.000 Besucher erwartet. Im Parterre atmet man einen Hauch von Eleganz, Mondänität und internationalem Flair. Im Zentrum der Veranstaltung steht natürlich der Große Preis Meran Südtirol, das wichtigste Rennen im nationalen Hindernissport. Er ist ein Jagdrennen, also eine Prüfung, die über die Hürden, aber auch über schwierige hohe Hindernissen und Erdwälle führt. Er führt über die Distanz von 5.000 Metern mit 24 Sprüngen und ist mit 250.000 Euro dotiert.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet das „Carosello Storico dei Carabinieri“. 90 Pferde mit ihren Reitern in den Galauniformen unterhalten dabei mit ihren künstlerischen Figuren das Publikum.

Ab 2014 ist die Merano Galoppo eine interessante Partnership mit dem international renommierten Merano Winefestival eingegangen. Einer eno – gastronomischen Veranstaltung, die beim Meeting die Vorschau auf das „Winefestival“ mit der Präsentation ihrer Produkte in eleganten Zeltstrukturen bietet.

### **Stakeholder**

Die Merano Galoppo stellt sich aus folgenden Kategorien zusammen:

- Mitglieder
- Angestellte und Mitarbeiter (mit eventuellen gewerkschaftlichen Vertretungen)
- Lokale Einrichtungen und die öffentliche Verwaltung im Allgemeinen

- Partner.

Bezüglich der Erwartungen der Gesellschafter wird noch ausführlich in den sozialen Zielen und in der Präsentation der Zahlen der Bilanz berichtet werden. In Bezugnahme die Leistungen und den Nachweis der sozialen Aspekte, inklusive der oben genannten Kategorien, wie folgt.

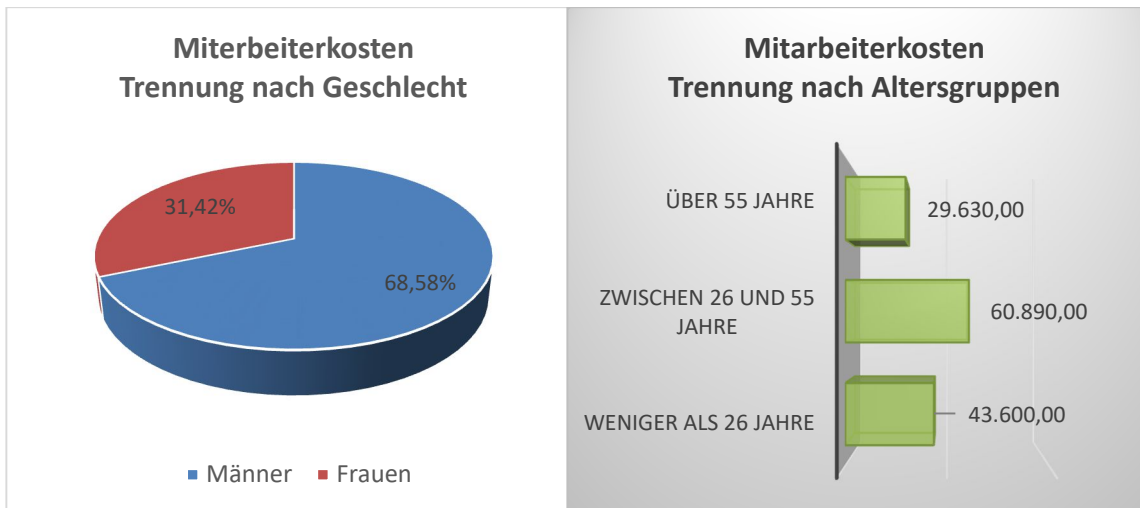
*Belegschaft und Mitarbeiter* - bereits zu Beginn der Tätigkeit der Gesellschaft wurde mit Blickpunkt auf die Besonderheit der Tätigkeiten und der Diskontinuität der Leistungen, die von den Mitarbeitern erbracht werden, versucht, mit den Gewerkschaften eine Vereinbarung zu treffen; aus diesen Anstrengungen ging der kollektive Betriebsvertrag hervor, der im Allgemeinen die Reduzierung der Kosten zu Beginn der Aktivitäten und die dynamische Gestaltung der Arbeitszeiten zu definieren hatte. Spezifisch wurden unter Beachtung der geltenden Gesetze und Vertragsklauseln folgende Vereinbarungen getroffen:

- ⇒ Einstellung der Zahlung des 15. Monatslohns, der durch eine Ergebniszulage ersetzt worden ist.
- ⇒ Einführung einer „Stundendatenbank“: Überstunden werden nicht ausbezahlt sondern können ausgeglichen werden. Diese Vereinbarung ermöglichte es unbefristete Arbeitsplätze zu schaffen; die Stunden konnten in Perioden geringerer Auslastung ausgeglichen werden.
- ⇒ Die Einigung bezüglich der Aufnahme befristeter Arbeitsverhältnisse in Hinsicht auf die saisonale Arbeitsaktivität.
- ⇒ Die Vereinbarung auf deren Basis im gesamten Jahr 2016 die Gesellschaft an den Renntagen die Möglichkeit hatte den Großteil der anfallenden Arbeitsleistungen mit Gelegenheitsarbeitern zu bewältigen. Diese Art der Arbeitsverträge hat es erleichtert Arbeitskräfte zu rekrutieren, v.a. Universitätsstudenten( Arbeit an den Terminals) und Pensionisten (Kontrolle und Sicherheit) ohne deren Steuerstatus zu verändern, was nicht zuletzt auch vom sozialen Aspekt her von Nutzen ist.

Im Jahr 2016 wurden an den Renntagen insgesamt 105 Personen eingesetzt,. Dabei arbeiteten durchschnittlich 48 Personen pro Renntag; dazu zählen die Angestellten an den Kassen, an den Wettannahmepunkten und in der Regie; weiters das tierärztliche Personal, Sanitäter, Ärzte und das Personal beim Zielfoto.

5 befinden sich in einem festen Anstellungsverhältnis, davon 2 in der Funktion als Arbeiter, einer als Angestellter in der Verwaltung (technischer Angestellter und Handicapper), eine Angestellte zur Unterstützung im Bereich Technik - Verwaltung und eine Angestellte in der Verwaltung (verantwortliche Koordinatorin). Zu ihnen kommt

noch eine saisonale Hilfskraft im Bereich Technik. Mit besonderer Zufriedenheit können wir vermerken, dass im Jahr 2016 keine Unfälle beim Personal zu verzeichnen waren. Unten abgebildet sind 2 Grafiken welche die Arbeitskostenverteilung nach Arbeitsbereich, Geschlecht und Altersgruppen darstellen.



*Nutzer / Kunden / Lieferanten* - In erster Linie ist hervorzuheben, dass es das klare Ziel des Managements und der Gründer der Gesellschaft ist, den Nutzern der Struktur eine internationale Bühne zu bieten. So zählte der Rennplatz 2016 Persönlichkeiten wie Willie Mullins (Irland), den weltweit wohl bekanntesten Hindernistrainer, Guillaume Macaire (Frankreich), einen der bekanntesten Hindernistrainer und mehrmaligen Champion in seiner Heimat, und Josef Vana, den wohl bekanntesten Trainer in der Tschechischen Republik und in Polen, zu seinen Gästen. Dies hat dazu geführt, dass die Struktur der Merano Galopp sich einem internationalen und vor allem europäischen Publikum geöffnet hat. Damit ist sie ohne Zweifel italienweit in Bezug auf Rennställe, ausländische Jockeys und internationalem Publikum die am besten besuchte Anlage.

In den Beziehungen zu den Kunden und den Lieferanten legt die Gesellschaft besonderen Wert darauf, dass ihre Partner die bestehenden rechtlichen Bestimmungen einhalten, besonders in den Bereichen Sicherheit, Arbeit und Qualität.

*Lokale Institutionen und Öffentliche Einrichtungen im Allgemeinen* - Es besteht eine weitreichende und gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde (mit der das Projekt Financing für die Konzession der Struktur abgeschlossen wurde). Es besteht ein großes gemeinsames Interesse Investitionen zu tätigen, um die Strukturen zu erneuern und damit für die Familien zugänglich zu machen und diese an die Welt des Pferdesports heranzuführen. Das Ziel ist es eine Struktur nach dem angelsächsischen Vorbild zu

schaffen, die optimale Voraussetzungen für den Rennsport, aber auch für die Unterhaltung des Publikums bietet. In dieser Optik begrüßt die Gesellschaft den Einsatz der Autonomen Provinz Bozen Südtirol, welche sie auch in den Jahren 2017 und 2018 als Hauptsponsor unterstützen wird.

*Partner* – es gibt eine Reihe von Events, die in Zusammenarbeit mit unseren Partnern, in erster Linie mit lokalen Unternehmen organisiert worden sind. Unter ihnen sind besonders zu erwähnen:

- Die Partnerschaft mit den Hotels des Burggrafenamtes, die von über 40 Betrieben unterzeichnet wurde. Deren Gäste können mittels des Guest – Tickets an den Renntagen den Rennplatz besuchen und außerdem an Führungen durch das Rennplatzgelände und den reservierten Bereich teilnehmen. Dieses Angebot wurde 2016 von über 1.000 Touristen wahrgenommen.
- An jedem Renntag bietet der Rennplatz den Besuchern Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Live – Musik, eine Champagnerie, Stands mit lokalen Produkten, den Kinderspielplatz und Ausritte für Kinder mit Ponys.



*Partnership – eno – gastronomische Stands*



*Tribünen und Parterre – internationale Präsenz*

### **Hauptziele im "sozialen Bereich"**

Das vordergründige Ziel der Merano Galoppo ist seit ihrer Gründung ein Unternehmen aufzubauen, das die Beziehungen zu den lokalen Realitäten pflegt und damit Synergien und Verbindungen mit den verschiedenen Partnern auf lokaler Ebene schafft, wie der Gemeinde Meran, der Bezirksgemeinschaft und in der Folge der Provinz. Durch diese Zusammenarbeit soll der Bürger an die Welt des Pferdesports herangeführt werden und die Möglichkeit bekommen, die Struktur nicht nur in Bezug auf die Rennen zu erleben, sondern auch die gesamte Kultur kennenzulernen, die die Welt des Pferderennsports bietet. Dabei steht das Interesse für das Pferd im Mittelpunkt. In dieser Optik wurden

verschiedene Initiativen gestartet, von denen einige bereits wichtige und zählbare Erfolge gebracht haben

a) *Meran Treffpunkt verschiedener mitteleuropäischer Kulturen* – Meran war schon immer der Treffpunkt verschiedener Kulturen, vor allem aus dem benachbarten deutschen Sprachraum, aber auch aus dem Osten Europas. So koexistieren in Südtirol drei institutionell anerkannte Sprachgruppen mit ihren jeweiligen Kulturen: die deutsche, die italienische und die ladinische Sprachgruppe. Südtirol kann auch eine über hundertjährige pferdesportliche Tradition vorweisen. Die bekannteste Südtiroler Pferderasse sind die Haflinger, deren Name mittlerweile weltweit bekannt ist. Es gibt eine Reihe von Veranstaltungen mit den Haflingern und ihren Reitern /Innen. Zu den ältesten und bekanntesten von ihnen zählen die Ostermontagrennen und das Maia Oktoberfest am 2. Sonntag des Monat Oktobers auf dem Meraner Rennplatz. Das Haflingerpferd, seine Züchter, Trainer und Besitzer sind fest in der Südtiroler Kultur verankert. Im Sinne dieser lokalen Tradition hat die Meran Galopp seit der Übernahme des Rennplatzes versucht, das Vorurteil eines mit Ausnahme des Ostermontags und des Maia Oktoberfestes rein "italienischen Rennplatzes" abzubauen und einen Dialog und ein Projekt mit der Welt des Haflingers zu starten. Am Anfang geschah dies mit dem "Palio des Burggrafenamtes", einer Veranstaltung mit Rennen von Haflingern und Vollblütern, die mit den Gemeinden des Burggrafenamtes gekoppelt werden. Danach wurden die Rennen der Haflinger progressive in das Rennprogramm des ganzen Jahres eingebaut.

Die Daten der Haflingerrennen 2016

28. März – Ostermontag: 10 Haflingerrennen mit 114 Startern; 16. Mai – Pfingstmontag: 5 Haflingerrennen mit 45 Startern + 7 Vollblüterrennen mit 81 Startern;

14. August – 1 Haflingerrennen mit 10 Startern + 7 Rennen der Vollblüter mit 62 Startern;

28. August - Palio des Burggrafenamtes mit 3 Haflingerrennen mit 30 Startern + 6 Rennen der Vollblüter mit 42 Startern;

9. Oktober – Maiaoktoberfest: 8 Haflingerrennen mit 81 Startern.

b) *Palio des Burggrafenamtes* – es ist dies das Duell zwischen den Gemeinden des Burggrafenamtes, das am letzten Augustsonntag ausgetragen wird. Dabei werden 7 Rennen der Vollblüter und 3 der Haflinger ausgetragen. Die Gemeinden werden mit den teilnehmenden Pferden gekoppelt und erhalten für die jeweilige Platzierung



Punkte. Den Schlusspunkt unter diese Veranstaltung mit Volksfestcharakter setzt dann das "Fassrennen", in dem der Sieger des Palio ermittelt wird. Athleten der jeweiligen Gemeinde rollen dabei ein Fass über einen 400 Meter langen Parcours. 2016 beteiligten sich 14 Gemeinden an diesem Wettstreit.

- c) *Sensibilität für soziale und Umwelthanliegen* – wie bereits erwähnt, übt im Borgo Andreina der Verein "Equespera ONLUS" seine Tätigkeit im Bereich der Hippotherapie für Menschen mit Beeinträchtigungen aus. Die Tätigkeit erfolgt von Montag bis Samstag, mit Ausnahme von Schlechtwettertagen. Sie wird von einer Therapeutin und 6 Freiwilligen ausgeübt, welche mit den jungen Menschen arbeiten und sich den Pferden widmen. Im Jahr 2016 kamen 68 Menschen mit Beeinträchtigungen, darunter 12 Kinder mit besonderen Auffassungsdefiziten und 5 Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen in den Genuss dieser Tätigkeit. Die Nutzer kamen aus Meran, Naturns, Marling, Lana, Schenna, Riffian, St.Leonard, St. Martin und Bozen.

Die Gesellschaft arbeitet seit ihrer Gründung auch mit lokalen Amateur –Sportvereinen zusammen. So stellt sie die Anlage für Trainingszwecke und Veranstaltungen auch im Rahmen der Renntage zur Verfügung und ermöglicht den Vereinen sich in einem großen Rahmen dem Publikum zu präsentieren.

Auch der Umweltbereich liegt der Führung am Herzen. So wurde 2016 der anfallende Pferdemist (ca. 1.000 Tonnen) an Anlagen für die Gewinnung von Biogas (in erster Linie die Anlage in Terenten) geliefert.

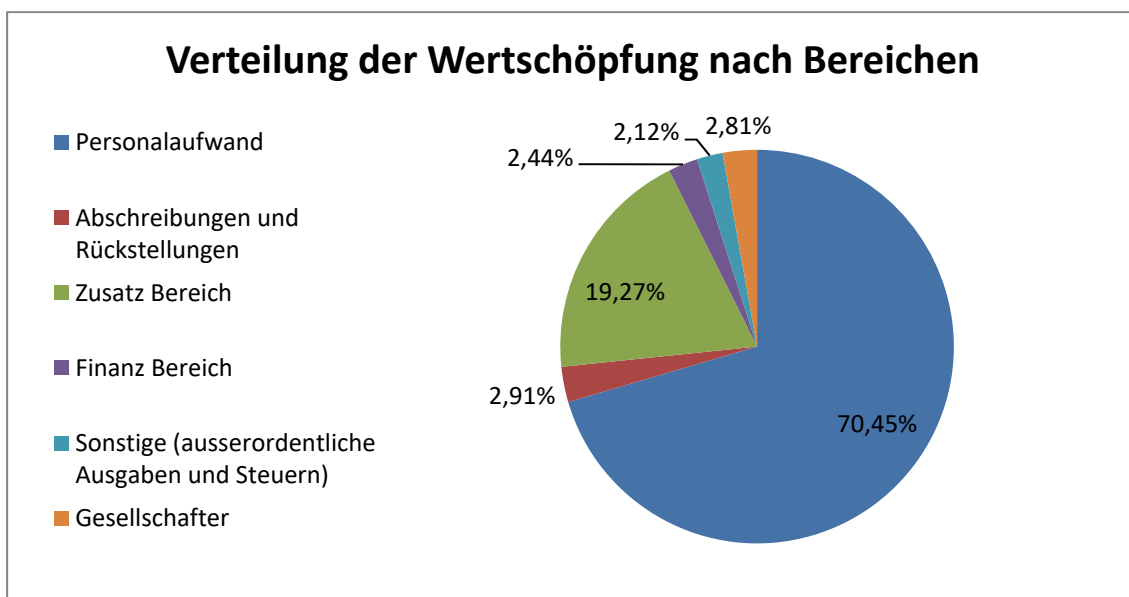
### **Wertschöpfungsrechnung**

Nachstehend wird ausgehend von der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses 2016 eine Wertschöpfungsrechnung dargestellt, wobei die Wertschöpfung für die einzelnen Bereiche angeführt wird

<b>WERTSCHÖPFUNGSRECHNUNG</b>		
	<b>2016</b>	<b>%</b>
Umsatzerlöse	1.685.591	100,00%
Materialaufwand (Nettobestand Änderung)	45.756	3,49%
<b>Industrielle Brutto Aufschlag</b>	<b>1.639.835</b>	<b>97,29%</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.248.241	84,40%
Aufwendungen für Nutzung von Gütern Dritter	74.019	6,07%
<b>Wertschöpfung</b>	<b>317.575</b>	<b>18,84%</b>
Personalaufwand	223.716	15,12%
<b>Bruttobetriebsaufschlag</b>	<b>93.859</b>	<b>5,57%</b>
Abschreibungen und Aufwendungen	9.236	1,94%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>84.623</b>	<b>5,02%</b>
Ergebnis Zusatzbereich	-61.200	9,19%
<b>Differenz A – B der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>23.423</b>	<b>1,39%</b>
Finanzbereich Ergebnis	20	0,01%
Aufwendungen	-7.765	-0,06%
Finanzbereich Ergebnis	-7.745	-0,46%
Wertberichtigung auf finanzielle Vermögenswerte	0	0,00%
<b>Ergebnis laufendes Verwaltungsjahr</b>	<b>15.678</b>	<b>0,93%</b>
Ausserordentlicher Bereich	0	0,00%
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>15.678</b>	<b>0,93%</b>
Einkommenssteuer	6.745	0,31%
<b>Nettoergebnis</b>	<b>8.933</b>	<b>0,53%</b>

VERTEILUNG DER WERTSCHÖPFUNG NACH BEREICHEN		
<b>Wertschöpfung</b>	<b>317.575</b>	<b>100,00%</b>
Personalaufwand	223.716	70,45%
Abschreibungen und Rückstellungen	9.236	2,91%
Zusatz Bereich	61.200	19,27%
Finanz Bereich	7.745	2,44%
Sonstige (ausserordentliche Ausgaben und Steuern)	6.745	2,12%
Gesellschafter	8.933	2,81%

Anbei eine Tortendiagramm, dass die einzelnen Bereiche der Wertschöpfungsrechnung darstellt



Es geht klar hervor wie die Wertschöpfung der Gesellschaft vor allem auf die Beschäftigung von Personal (Belegschaft/Mitarbeiter) aufgeteilt ist, was ein klares Signal der Gesellschaft dafür ist, dass im Territorium reinvestiert wird.

### Strategien und abschließende Überlegungen

Die Gesellschaft möchte an den bisher erreichten und oben beschriebenden Initiativen festhalten und immer die sozialen Aspekte und den Vorteil für das Territorium im Auge behalten.

Bezüglich geplanter oder in Planung befindlicher Initiativen wie folgt:

- Verbesserung- oder Erneuerungsarbeiten an den bestehenden Strukturen, immer in Absprache mit der Gemeinde.

- Machbarkeitsstudie mit mehreren Ideen, wie die Anlage immer attraktiver und internationaler vermarktet werden könnte, mit besonderem Augenmerk auf Familien.
- immer intensivere Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung, um sie in die Projekte miteinzubeziehen und um diese Struktur, die einzig in ihrer Art ist, immer mehr nutzen zu können.

Meran (BZ), den 26. Juni 2017

*Der Vorsitzende des Verwaltungsrates  
(Giovanni Martone)*